

Technisches Merkblatt

URA Abtön- und Volltonfarbe Nr. 424

N entspricht **LIVOS neutral** für Allergiker, Geruchs- und Chemikaliensensible

Ohne Orangenöl

Anwendungsbereich	Im Innenbereich zum Abtönen von LIVOS Wand- und Dispersionsfarben Nr. 412 und Nr. 417 sowie Roll- und Streichputz Nr. 465 und ALBION-Leimfarbe Nr. 404.		
Eigenschaften	Mit LIVOS Wand- und Dispersionsfarben Nr. 412 und Nr. 407, sowie DUBRON Roll- und Streichputz Nr. 465 in jedem Verhältnis mischbar, max. 10 % Zugabe zu ALBION Leimfarbe Nr. 404. Als Volltonfarbe und stark abgetönte Wandfarbe, etc. eingeschränkt wischfest.		
Volldeklaration	Je nach Farbton variierend: Wasser, Mineralpigmente, Sojaöl-Naturharzester, Bienenwachsseife, Safloröl, Methylcellulose, Isoaliphate, Borax, Borsäure, und Silberchlorid.		
Farbtöne	005 Sonnengelb 011 Ocker 018 Honiggelb 020 Terracotta 024 Cognac 041 Englisch Rot 051 Persisch Rot 066 Brombeerrot	071 Umbra natur 081 Umbra gebrannt 084 Kiesel 085 Graublau 101 Schwarz 104 Oliv 106 Grasgrün 111 Grün	121 Ultramarin Blau 211 Cremeweiß 440 Lindgrün 441 Maigrün 442 Goldgelb 443 Minttürkis 444 Capriblau 445 Blauviolett
	Alle Farbtöne sind untereinander mischbar. Bitte beachten Sie, dass bei verschiedenen Untergründen und Verwendung des gleichen Farbtons unterschiedliche Farbeindrücke hervorgerufen werden können.		
Verbrauch	Je nach Einsatzzweck und gewünschter Farbintensität: Beispiele auf der Farbmusterkarte. Als Volltonfarbe reicht 1 l für ca. 6 m ² pro Anstrich, d.h. 167 ml/m ² .		
Reinigung	Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit warmem Wasser und LATIS Intensivreiniger Nr. 551.		
Trockenzeit	Bei 23° C und 50 % rel. Luftfeuchte nach 24 Stunden überstreichbar.		
Dichte	0,96 – 1,28 g/ml (je nach Farbton).		
Hinweise	P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen		
Entsorgung	Gemäß den örtlichen, behördlichen Vorschriften. Eingetrocknete Produktreste können als Hausmüll entsorgt werden.		
Gebinde	0,05; 0,125 l; 0,375 l; 1,0; 2,5 l; 5 l.		
Lagerung	Kühl, aber frostfrei, trocken. Ungeöffnet mindestens 2 Jahre haltbar.		
Verpackung	Polyethylen (PE). Dieses Material verhält sich grundwasser-neutral und ist recyclingfähig.		

Verarbeitungshinweise

URA Abtön- und Volltonfarbe Nr. 424

Als Abtönfarbe

URA Abtön- und Volltonfarbe Nr. 424 zum Abtönen von ALBION Leimfarbe Nr. 404 oder DUBRON Natur-Dispersionsfarbe Nr. 412, ALBION Natur-Wandfarbe Nr. 417 oder DUBRON Roll- und Streichputz Nr. 465 mit der gleichen bis zweifachen Menge Wandfarbe gut vermischen, dann in die Gesamtmenge einrühren, bis eine gleichmäßige Färbung erreicht ist. Ein Rührgerät ist vorteilhaft. Anstrich anhand eines Probeauftrages prüfen, Farbtonbeurteilung erst bei getrocknetem Anstrich möglich.

Als Volltonfarbe

Vorbereitung

Der Untergrund muss trocken, tragfähig, saugfähig, neutral, sauber, frei von Trennmitteln, Rissen, Ausblühungen und Pilzen sein.

Anwendung

Nur zu empfehlen in Bereichen, wo Wisch- oder/und Abriebfestigkeit nicht gefordert ist. Nicht auf Wänden für Feuchtbereiche, wie Küche oder Bad.

In der Regel 2-3 Aufträge mit Pinsel, Bürste oder Lammfellrolle bei Raumtemperaturen über 10°C anhand eines Probeauftrages prüfen. Farbtonbeurteilung erst bei getrocknetem Anstrich möglich.

Für die Bauernmalerei

Einige URA Farbtöne pur, andere mit 5 – 10% SUNNO Binder Nr. 451 oder mit Wasser verdünnt anwenden. Zum Aufhellen ist DUBRON Natur-Dispersionsfarbe Nr. 412 oder ALBION Natur-Wandfarbe Nr. 417 geeignet. Zum Schutz der Bauernmalerei eignet sich ARDVOS Holzöl Nr. 266 oder LANDIS Schellack Nr. 701. Dadurch bewirkte Farbtonveränderungen sind durch Vorversuche festzustellen.

Hinweise

Vor Entnahme die URA Abtön- und Volltonfarbe Nr. 424 gut aufrühren. Eine teilweise Entmischung (besonders bei den spezifisch schweren Pigmenten und bei den Farbtönen 440 bis 445) ist ohne Einfluss auf Qualität und Wirksamkeit, jedoch sollte bei damit hergestellten Abtönungen auf häufigeres Umrühren bei der Verarbeitung geachtet werden. Eventuell weißliche Pigmentablagerungen beeinflussen die Qualität nicht. Farbtonänderungen aufgrund Schwankungen bezüglich Pigmentes möglich, deshalb auf gleiche Chargennummer achten.

Zur Vermeidung von Ansätzen oder Farbtonvertiefungen soll nass in nass in einem Zug beschichtet werden.

Abzeichnungen von Ausbesserungen, Reparaturen oder Nacharbeiten in der Fläche selbst bei Verwendung des Original-Beschichtungsmaterials sind unvermeidbar. Es soll immer eine vollständige Fläche bearbeitet werden.

Alle Angaben sind Ergebnisse langjähriger Forschung und praktischer Erprobung. Sie stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Mit dem Erscheinen einer Neuauflage verliert dieses Merkblatt seine Gültigkeit. Die jeweils neueste Fassung ist im Internet unter www.livos.de abrufbar. Das Merkblatt dient der Information und Beratung. Rechtsverbindlichkeiten können daraus nicht abgeleitet werden. Im Zweifelsfalle wenden Sie sich bitte an den LIVOS Kundendienst (siehe S. 1).

Juni 2020